



**GUDRUN GHEZZO (GHEZZO), MARC GUIDO HÖHNE (DREES & SOMMER), PHILIPP MEIXNER UND HARALD MEIXNER (BEIDE MEIXNER VERMESSUNG ZT), ALEXANDER GHEZZO (GHEZZO)**



**KARL-HEINZ STRAUSS (PORR)**



**IMMOFOKUS-CHEFREDAKTEUR MICHAEL NEUBAUER, STEFAN ARTNER (DORDA RECHTSANWÄLTE), KARIN FUHRMANN (TPA ÖSTERREICH) UND PETER SITTLER (INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT DER FHWIEN)**



**GUDRUN GHEZZO (GHEZZO), MARC GUIDO HÖHNE (DREES & SOMMER), EVELYNE WALLECK (WIP), RAINER LOOS (WIP), TANJA WAILZER (WIP), ALEXANDER GHEZZO (GHEZZO)**

# GBB Awards

**GEOVERSE und WIP ausgezeichnet.** Anfang November wurden zum sechsten Mal die GBB Awards an Projekte und Produkte aus dem Immobilienbereich vergeben, die einen speziellen Fokus auf Nachhaltigkeit haben.

**Autor:** Andreas Altstädter

**„Das beste Investment in eine nachhaltig geplante Zukunft ist die gesamtheitliche und vollständige digitale Erfassung unseres Lebensraums.“**

Harald Meixner  
Meixner Vermessung ZT GmbH

Die hochkarätige Jury unter der Leitung von Marc Guido Höhne (Drees & Sommer) bestand aus dem Gründungspräsidenten der ÖGNI Philipp Kaufmann, Gunther Maier (WU Wien), Christian Polzer (FH-Campus Wien) und dem international tätigen Nachhaltigkeitsberater Wolfram Trinius. Sie hat die Einreichungen nach Innovationskraft, gesellschaftlichem und sozialem Engagement sowie ökologischem Wirkungsgrad bewertet. Marc Guido Höhne sagt dazu: „Es war eine Herausforderung, die Entscheidung der Jury zu objektivieren, um nicht Äpfel und Birnen zu vergleichen. Geholfen haben uns dabei die Erfahrungen der letzten Jahre im Zuge des

Drees & Sommer ‚the blue way‘. Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht machen den Erfolg der Einreichungen aus.“

## **Schulprojekt Torricelligasse**

Preisträger in der Kategorie „Projekte“ ist die WIP mit einem Ersatzquartier für die Ganztagsmittelschule und Neue Mittelschule in der Torricelligasse 50, 1140 Wien. Dabei handelt es sich um ein modular aufgebautes Quartier in Holz-Stahl-Fertigbauweise, das allen Anforderungen des Schulbetriebs mehr als Genüge tut. Das Konzept der Nachhaltigkeit wurde einerseits umgesetzt durch die großzügige und ausschließliche Verwendung von Hölzern aus einer ökologisch und sozial betriebenen Wald-





**„Wir arbeiten immer mit dem Fokus, den Standort Wien zu stärken und im Sinne der Bevölkerung zu handeln. Dazu gehört, nachhaltige Immobilien und Standorte zu entwickeln.“**

Stephan Barasits  
WSE/WIP

bewirtschaftung (FSC- und PEFC-Gütesiegel), andererseits durch einen modularen Aufbau, der demontierbar und wiederverwendbar ist. Nach der Demontage wird die Stadt Wien das Gebäude weitere Jahre an anderen erforderlichen Standorten als Ersatzquartier wiederverwenden. Das Projekt Torricelligasse konnte im Wesentlichen mit seiner Innovationskraft überzeugen. Der Aspekt der Kreislaufwirtschaft zeigt die potentielle Vorreiterrolle – die Stadt Wien hat an dieser Stelle gezeigt, wie man aus der Not eine Tugend macht.

In der Kategorie „Produkte/Services“ konnte die Meixner Vermessung ZT GmbH den GBB Award für sich entscheiden. Deren interaktive Computervisualisierung ermöglicht es, unbegrenzt große 3D-Datenmengen in Echtzeit zu verarbeiten. Das Produkt GEOVERSE konnte besonders in der Kategorie ‚Life-Cycle-Relevanz‘ überzeugen.

#### Zentrales Thema Wohnbau

Vergeben wurden die GBB Awards im Rahmen der von Alexander Ghezso ins Leben gerufenen GBB Green & Blue Building Confe-

rence, die heuer bereits zum achten Mal stattfand. Bei der Konferenz trafen einander 200 Immobilienmanager, um über alle Aspekte der Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft zu diskutieren. Wohnbau war dabei ein zentrales Thema. So diskutierten u.a. Erich Benischek, Eigentümer der Blauen Lagune, Andreas Holler von der Buwog Group, Michael Pech vom ÖSW, Bernd Riessland von der Sozialbau und Silvia Wustinger-Renezeder von der 6B47 darüber, wie smarter und leistbarer Wohnbau funktioniert. Ein wichtiger Fokus ist dabei der Wandel in den Mobilitätsgewohnheiten. So werden im Wohnbau Car-Sharing-Modelle und andere Konzepte einer Alternative zum eigenen Auto umgesetzt.

#### Das Haus wird zum Kraftwerk

Energiekonzepte sind ein weiterer Schwerpunkt. Letztlich wird das Haus zum Kraftwerk. Vor allem aber soll mehr Umsicht in die Planung fließen, so dass nutzergerecht gebaut wird. „Was der Wahlausgang für die Immobilienwirtschaft bedeuten kann/soll/wird“, diskutierten unter der Leitung von ImmoFokus Chefredakteur Michael Neubauer Karin Fuhrmann (Steuerbera-

terin und Partnerin, TPA Österreich), Stefan Artner (geschäftsführender Gesellschafter, DORDA Rechtsanwälte GmbH) und Peter Sittler (Stiftungsprofessor am Institut für Immobilienwirtschaft der FH Wien). Alexander Kopecek (Wien 3420 Aspern Development AG), Stephan Barasits (WSE Wiener Standortentwicklung), Andreas Köttl (value one Holding AG), Marc Guido Höhne (Drees & Sommer Projektmanagement) und Matthias Schmidt (CA Immo Deutschland GmbH) widmeten sich dem Thema „Die Komplexität der Quartiersentwicklung meistern – Probleme und deren Lösungen“. Weiterer Höhepunkt war ein Interview mit PORR-CEO Karl-Heinz Strauss. Er betonte, wie wichtig die Nachwuchsförderung in der Bauwirtschaft ist. Um die PORR familienfreundlicher zu machen, werden z.B. Flying Nannies Müttern zur Verfügung gestellt, um Termine wahrnehmen zu können.

Im November 2018 werden die GBB Awards erneut vergeben. Die dazu erforderlichen Unterlagen stehen auf [www.gbb-award.at](http://www.gbb-award.at) zum Download bereit. ■

## GBB PREISTRÄGER UND AUSZEICHNUNGEN

### Kategorie Produkt

**Preisträger:** Meixner Vermessung ZT GmbH

#### Auszeichnungen:

- GREENBIRD mit cleanbird: Digitalisiertes und bedarfsorientiertes Reinigungsmanagement
- MO.Point Mobilitätsservices GmbH: Bringt E-Mobilität und Alternativen zum Individualverkehr in Wohnbauten.

### Kategorie Projekt

**Preisträger:** Wiener Infrastruktur Projekt

#### Auszeichnungen:

- sps+architekten zt gmbh: Das Projekt oh456 Thalgau bringt interessante Energiekonzepte inklusive eigener Wasserkraft.
- Dietrich | Untertrifaller Architekten: Die Erweiterung des OMICRON electronics Firmensitzes stellt den Menschen in den Mittelpunkt und hat innovative Ansätze in Wärme- und Energiemanagement.